

]

L02887 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 25. 9. [1899]

„HÔTEL NATIONAL

VENTE DES BILLETS DE CHEMIN DE FER

MILAN ■

BUREAU DE POSTE DANS LA MAISON

Place de la Scala

COOK'S COUPONS

Lumière Électrique

Mailand 25. September.

5

Mein lieber Freund,

Wie geht es Dir? Bist Du wieder hergestellt? Wie fühlst Du Dich in Wiesbaden? Rückt die Arbeit vom Fleck? Und hast Du wieder Talent?

Hier ist Sommer, – helles, frohes Licht und linde Luft. Du hast hättest Dir doch einen Ruck geben und mitkommen sollen. Es hätte Dir wohlgethan. Und dieses sanfte Entzücken in diesem Italien! Und diese Fülle des Lebens in Mailand!

10

Während der Fahrt las ich mit hohem Genuß MUELLERS Gespräche mit GOETHE. Das ist kein für die Unsterblichkeit zurecht gemachter GOETHE, wie der v ECKERMANNNS, sondern GOETHE als Mensch, mit all' feinen Schwächen auch und manchen Widerwärtigkeiten. Selbst Antifemist war er, der Schuft! MUELLER sieht ihn nicht als Gott an, wie ECKERMANN, sondern fühlt sich ihm mehr gleich und ist darum kritischer. Und doch wieder, alle die goldenen Worte, die das Buch enthält! ...

15

Schreib mir nach FIRENZE, FERMA IN POSTA!

Viele treue Grüße!

20

Dein

Paul Goldmann

✦ Versand durch Paul Goldmann am 25. 9. [1899] in Mailand

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [26. 9. 1899 – 30. 9. 1899?] in Wiesbaden

◆ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3169.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 1017 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »99« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreich-
ung

¹ *Vente ... fer*] französisch: Verkauf von Eisenbahnbillets

² *Bureau ... maison*] französisch: Postamt im Haus

⁶ *Wiesbaden*] Schnitzler war zwischen 24. 9. 1899 und 3. 10. 1899 in Wiesbaden. Dem *Tagebuch* ist zu entnehmen, dass er in dieser Zeit an dem Text, der zum Roman *Der Weg ins Freie* (vgl. A.S.: *Tagebuch*, 27. 9. 1899) wurde, und dem Schauspiel *Der Schleier der Beatrice* (vgl. A.S.: *Tagebuch*, 2. 10. 1899) arbeitete.

¹¹ *Muellers ... Goethe*] Friedrich von Müller: *Goethes Unterhaltungen mit dem Kanzler Friedrich von Müller*. Stuttgart: Cotta 1870.

^{12–13} *Eckermanns*] Johann Peter Eckermann: *Gespräche mit Goethe in den letzten Jahren seines Lebens*. 3 Bde. Leipzig: Brockhaus 1836, 1848.

¹⁸ *ferma in posta*] italienisch: postlagernd

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 25. 9. [1899]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02887.html> (Stand 14. Februar 2026)